

Münchenstein / Sissach, Juni 2026

Bade-, Betretungs- und Fischereiverbot

Die hohen Wassertemperaturen im Rhein führen dazu, dass sich zahlreiche Fische in die kühleren und tieferen Abschnitte des Unterlaufs der Birs zurückziehen. Aufgrund der begrenzten Rückzugsmöglichkeiten kommt es bei den Fischen zu Dichtestress. Akut gefährdet sind vor allem Nasen, Äschen und Junglachse. Zum Schutz dieser gefährdeten Arten hat der Kanton Basel-Landschaft das Baden, Betreten und Fischen in der Birs bis auf Weiteres verboten (siehe roter Abschnitt).



Zum Schutz der bedrohten Fischarten gilt für den Abschnitt der Birs **zwischen der Schänzlibrücke bis zur Holzbrücke unterhalb des Kraftwerks Neue Welt (inkl. Wehrkolk) und zwischen der Eisenbahnbrücke in der Hofmatt und dem BBC-Turm in Arlesheim** ab Mittwoch, 24. Juni 2026, 12.00 Uhr ein Fischerei- sowie ein Bade- und Betretungsverbot.

Das Verbot gilt für Menschen und Haustiere und bis auf Widerruf.
Es umfasst ebenfalls das Befahren, beispielsweise mit Booten, SUP oder Schlauchbooten.

Weitere Auskünfte:

Marina Vegh,
Einwohnergemeinde Münchenstein
Tel. 061 416 13 09

Daniel Zopfi, Fischereiaufseher Kanton Basel-Landschaft, Amt für Wald beider Basel
Tel. 061 552 62 82

